

Gemeindevorstandssitzung vom 3. November 2021

Anwesend: Zegg Walter, Gemeindepräsident (Vorsitz)

Davaz Cla, Vizepräsident Jenal Karl, Vorstandsmitglied

Änderung von geografischen Namen auf dem Gebiet der Gemeinde Samnaun, Mitteilung Nomenklaturkommission Graubünden

Im Februar 2021 beschloss der Gemeindevorstand nach Rücksprache mit der Nomenklaturkommission des Kantons Graubünden, für die Überprüfung und Aktualisierung der Ortsund Flurnamen auf Gebiet der Gemeinde Samnaun eine Kommission einzusetzen. Wie die Nomenklaturkommission mitteilte, sei die Aktualisierung des Namensverzeichnisses der Gemeinde Samnaun für das Jahr 2021 geplant. Daher sei es ein idealer Zeitpunkt, zusammen mit Vertretern der Gemeinde Samnaun das Namensverzeichnis zu aktualisieren und allfällige Anpassungen vorzunehmen.

An mehreren Sitzungen wurden die Orts- und Flurnamen von der eingesetzten Kommission überprüft. Die Vorschläge der Kommission betr. Änderung von einzelnen Flurnamen wurden an einer Sitzung mit dem Gemeindevorstand bereinigt und dann bei der Nomenklaturkommission des Kantons Graubünden mit Antrag auf Genehmigung eingereicht.

Mit Schreiben vom 29. Juli 2021 bezog die kantonale Nomenklaturkommission zum Antrag der Gemeinde Samnaun Stellung und legte die definitiven Schreibweisen fest. Von den insgesamt 48 Vorschlägen der Nomenklaturkommission der Gemeinde Samnaun zu Anpassungen von geografischen Namen wurden von der Nomenklaturkommission des Kantons Graubünden schliesslich 14 gutgeheissen/akzeptiert. Ausserdem wurden 6 von 7 Vorschlägen der Nomenklaturkommission der Gemeinde Samnaun zu Namenslöschungen gutgeheissen.

Die Gemeinde Samnaun äusserte sich dazu mit Schreiben vom 13. Oktober 2021 und teilte mit, dass sie sich bei 24 der insgesamt 34 abgelehnten Namensänderungen mit dem Entscheid der Nomenklaturkommission einverstanden erklären könne. Bei 10 Namen hat sich die Gemeinde Samnaun mit der von der kantonalen Nomenklaturkommission vorgeschlagenen Schreibweise nicht einverstanden erklärt und die Korrektur im Sinne des Vorschlags der Gemeinde Samnaun beantragt.

Mit Schreiben vom 27. Oktober 2021 teilt die Nomenklaturkommission nun mit, dass die von der Gemeinde vorgeschlagene Schreibweise für die übrigen 10 Namen noch einmal geprüft wurden. Sie stimmen dem Antrag der Gemeinde im Sinne eines Kompromisses zu.

Der Gemeindevorstand nimmt das Schreiben der Nomenklaturkommission Graubünden zur Kenntnis. Es handelt sich um folgende 10 Namen, welche nun zusätzlich in eine neue Schreibweise überführt werden:

Ursprüngliche Schreibweise: Endgültige Schreibweise:

Ba di Seala Bei den Seen

Ba di Wasserfall Bei den Wasserfällen

Ba dr Kiarcha
Bei der Kirche
Ban Kalchofa
Beim Kalchofen
Ban roata Seali
Guad da Vartigls
Libaner da Mez
Liger
Liger
Plan Vel
Bei der Kirche
Beim Kalchofen
Beim roten Seeli
Guad da Martils
Libaner d'Mez
Liger Salaas
Plan Vel

Stammerseala Stammer Seen

Die Genehmigung der Namen hat zudem zur Folge, dass auch der Name Plan Vertigls in Plan Martils überführt werden muss.

Zudem führt es zu weiteren Anpassungen bei geografischen Namen im bereits vermessenen Gebiet, welche bereits Bestandteil der amtlichen Vermessung sind. Die entsprechenden Anpassungen wurden bereits mit der Behandlung des Antrags der Gemeinde Samnaun vom 18. Juni 2021 vorgenommen.

Die Namen werden nun bei nächster Gelegenheit in die amtliche Vermessung übernommen und auch in den Publikationen der Gemeinde verwendet.

Gefahrenzonen Samnaun, weiteres Vorgehen und Einleitung Teilrevision Nutzungsplanung

Vom Amt für Raumentwicklung (ARE) liegt ein Schreiben betr. Pendenzen i.S. Gefahrenzonen Samnaun bzw. der neuen Pläne der Gefahrenkommission vor.

Der derzeitige Stand bezüglich Schutzmassnahmen sieht wie folgt aus:

Spissermühle – Schergenbach Projekt abgeschlossen Spissermühle – Kiosk Projekt abgeschlossen

(Parkplatzsicherung im 2022 durch die

Gemeinde)

Compatsch – Gleitschnee Projekt abgeschlossen Laret – Lawinenverbauung Champlad Projekt abgeschlossen

Künstliche Lawinenauslösung

Motnaida / Val da Chierns / Val da Mot Projekt abgeschlossen Laret – Plan da la Resia Projekt abgeschlossen

Laret – Milbach Projekt sistiert

Ravaisch – Lawinendamm Projekt abgeschlossen Motnaida – Lawinendamm Projekt in Bearbeitung Samnaun Dorf – Lawinendamm Projekt ausstehend

Gemäss Schreiben sind die neuen Gefahrenzonen im Rahmen einer separaten Teilrevision der Ortsplanung festzulegen und mit einem Regierungsbeschluss zu genehmigen.

Ursprünglich erhielt die Gemeinde im Rahmen der Ortsplanungsgenehmigung im Jahr 2015 die Auflage, alle Schutzbauprojekte innerhalb von 7. Jahren, d.h. bis im Jahr 2022, umzusetzen. Für die Schutzbauprojekte (Lawinendämme Motnaida und Samnaun Dorf), welche derzeit noch nicht umgesetzt sind, muss daher um eine Fristverlängerung angesucht werden. Wie der Obmann der Gefahrenkommission III, Martin Keiser, mitteilte, ist die Regierung bereits darüber informiert, dass für die Umsetzung dieser Schutzbauprojekte mehr Zeit benötigt wird.

Der Gemeindevorstand beschliesst, dem Büro Stauffer & Studach Raumentwicklung den Auftrag für die nötige Teilrevision der Ortsplanung zu erteilen.

Für die Schutzbauprojekte Lawinendamm Motnaida und Lawinendamm Samnaun Dorf wird eine Fristverlängerung von 7 Jahren zur Umsetzung beantragt, da für die Planung und Umsetzung dieser Projekte mehr Zeit benötigt wird und insbesondere für das Dammprojekt Samnaun Dorf auch mit mehr Schwierigkeiten bei der Umsetzung gerechnet wird.

Vergabe weitere Abklärungen betr. Lawinenablenkdamm Motnaida

Nachdem der Gemeinderat an der Sitzung vom 19. August 2021 bezüglich des Projekts "Lawinendamm Motnaida Samnaun Dorf" einen Variantenentscheid fasste, nämlich die Variante 2 "Lawinenablenkdamm", näher zu prüfen, hat der Gemeindevorstand das Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) entsprechend informiert und am 8. September 2021 den Auftrag zur Weiterbearbeitung dieser Variante erteilt.

In der Zwischenzeit hat das AWN von der Firma Geoformer ipg AG, Brig, ein Angebot für weitere Abklärungen eingeholt.

Mit den weiteren Abklärungen ist die genaue Lage des Dammes (Anfangs- und Endpunkt, Dammachse), die 300-jährlichen Lawineneinwirkungen sowie die Gefahrenbeurteilung nach Massnahmen mittels Intensitätskarten zu bestimmen und in einem Kurzbericht festzuhalten. Die Kosten für diese Leistungen betragen CHF 9'677.35 (inkl. MwSt. Nebenkosten und einem berücksichtigten Rabatt von 10 %).

Der Gemeindevorstand vergibt den Auftrag für die weiteren Abklärungen bezüglich Lawinenablenkdamm Samnaun Dorf für CHF 9'677.35 an die Firma Geoformer igp AG.

Wasser-/Abwassergebühren, Grundsatzentscheid

Im Rahmen der Erarbeitung der generellen Wasserversorgungsplanung zeigte sich, dass künftig für den Ausbau und Unterhalt der Wasserversorgung mit den heutigen Gebühreneinnahmen zu wenig finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Bereits in den letzten Jahren war jeweils eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung nötig, um eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können.

Der Revisor der Gemeinde Samnaun wie auch die Geschäftsprüfungskommission haben so denn auch in den letzten Jahren jeweils auf diese Problematik aufmerksam gemacht und angeregt, dieser Entwicklung ein besonderes Augenmerk zu schenken und die nötigen Massnahmen zu treffen.

Aufgrund der Erwägungen beschliesst der Gemeindevorstand, beim Budget 2022 den Bereich Wasserversorgung zumindest wieder selbstdeckend zu budgetieren. Dies bedingt dann auch eine entsprechende Anpassung der Gebühren.

Abbruch Treppe Friedhof Compatsch, Antrag an Kirchgemeinde Samnaun

Beim Friedhof in Samnaun-Compatsch soll im 2022 eine weitere Etappe von Erdgräbern saniert werde, da nur noch eine geringe Kapazität an freien Grabstätten vorhanden ist. Die nächste Etappe ist im Bereich der bestehenden Treppe zur Urezzastrasse geplant. Da die bestehende Treppe sanierungsbedürftig ist und den baulichen Anforderungen nicht mehr genügt, ist der Vorstand der Auffassung, dass sie abgebrochen werden könnte. Dadurch könnten 3 zusätzliche Grabstätten erstellt werden und die Kosten für die Sanierung der Treppe würden entfallen.

Der Gemeindevorstand beschliesst beim Vorstand der Katholischen Kirchgemeinde anzufragen, ob er mit dem Abbruch der Treppe zur Urezzastrasse einverstanden ist. Sofern dieses Einverständnis erteilt wird, kann die Treppe im Rahmen der nächsten Etappe der Friedhofssanierung Compatsch abgebrochen werden.

Verlängerung befristete Mietverträge Chasa Chalamandrin

Die Mietwohnungen in der Gemeindeliegenschaft sind primär für die Vermietung an Einheimische im Pensionsalter und Pflegebedürftige sowie Mitarbeiter der Pflegegruppe Samnaun vorgesehen. Wohnungen, welche derzeit für diese Personengruppen nicht benötigt werden, werden jeweils mit einem 1-Jahresvertrag an Einheimische oder in Samnaun wohnhafte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter vermietet. Die Mietverträge werden jeweils für den Zeitraum 1. Dezember bis 30. November ausgestellt.

In Absprache mit den Mietern werden für die Mietverträge, welche jeweils nur für ein Jahr abgeschlossen werden, im Dezember 2021 die neuen Mietverträge für die Mietdauer 1. Dezember 2021 bis 30. November 2022 ausgestellt.

Erteilung einer Festwirtschaftsbewilligung für ClauWau Championship und Schmuggler-Trophy Konzert

Mit Datum vom 27. Oktober 2021 sucht die Gäste-Information Samnaun für die Veranstaltungen "ClauWau", "Schmuggler-Trophy" und "Winter-Opening-Konzert" für den 26. und 27. November 2021 um eine Festwirtschaftsbewilligung an.

Die Veranstaltungen finden auf dem Parkplatz vor dem Hotel Nevada in der Zeit von jeweils 16.00 Uhr – 24.00 Uhr statt.

Der Gemeindevorstand erteilt der Gäste-Information für die Veranstaltungen "ClauWau", "Schmuggler-Trophy" und "Winter-Opening-Konzert" für den 26. und 27. November 2021 von jeweils 16.00 Uhr – 24.00 Uhr eine Festwirtschaftsbewilligung. Die Veranstaltungen finden im Freien auf dem Parkplatz vor dem Hotel Nevada in Samnaun Dorf statt. Die kantonalen und kommunalen Gesetzesvorschriften sind einzuhalten.

Samnaun, 10.11.2021/sp